

Preisblatt GUN-Strom-Produkte

gültig ab 01.01.2024



Preisstand: 01. Januar 2024

GUN – Single (Eintarif-Messung)

	Netto	Brutto
Arbeitspreis:	33,18 ct/kWh	39,48 ct/kWh
Monatlicher Grundbetrag:	5,38 Euro	6,40 Euro
<i>günstig bei einem Jahresverbrauch bis ca. 1.000 kWh</i>		

GUN – Privat (Eintarif-Messung)

Arbeitspreis:	31,46 ct/kWh	37,44 ct/kWh
Monatlicher Grundbetrag:	6,81 Euro	8,10 Euro
<i>günstig bei einem Jahresverbrauch bis ca. 18.000 kWh</i>		

GUN – Profi (Eintarif-Messung)

Arbeitspreis:	31,16 ct/kWh	37,08 ct/kWh
Monatlicher Grundbetrag:	11,30 Euro	13,45 Euro
<i>günstig bei einem Jahresverbrauch ab ca. 18.000 kWh</i>		

GUN – Öko (Eintarif-Messung)

Arbeitspreis:	32,47 ct/kWh	38,64 ct/kWh
Monatlicher Grundbetrag:	6,81 Euro	8,10 Euro

GUN – Select (Zweitarif-Messung)

Arbeitspreis HT:	35,68 ct/kWh	42,46 ct/kWh
Arbeitspreis NT:	27,05 ct/kWh	32,19 ct/kWh
Monatlicher Grundbetrag:	6,81 Euro	8,10 Euro
<i>günstig bei einem Haupttarif-Jahresverbrauch bis ca. 10.000 kWh</i>		

GUN – Flexi (Zweitarif-Messung)

Arbeitspreis HT:	35,14 ct/kWh	41,82 ct/kWh
Arbeitspreis NT:	27,05 ct/kWh	32,19 ct/kWh
Monatlicher Grundbetrag:	11,30 Euro	13,45 Euro
<i>günstig bei einem Haupttarif-Jahresverbrauch ab ca. 10.000 kWh</i>		

Alle Nettopreise verstehen sich inklusive Netznutzungsentgelt, Konzessionsabgabe, Umlage nach KWKG, §17 Offshore-Netzumlage, Umlage §19 Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) sowie Stromsteuer. Die Bruttopreise beinhalten die gesetzlich festgelegte Umsatzsteuer von derzeit 19%.

Die Entgelte für den Messstellenbetrieb von modernen Messeinrichtungen und intelligenten Messsystemen werden entsprechend dem Preisblatt des beauftragten Messstellenbetreibers zusätzlich verrechnet.

Die Abrechnung erfolgt jährlich.

Bei Zweitarif-Preisregelungen gelten folgende Zeiten als Niedertarifzeit:

Montag bis Freitag	22:00 Uhr bis 06:00 Uhr des folgenden Tages
Samstag	13:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	00:00 Uhr bis 06:00 Uhr des folgenden Tages

Es werden die örtlichen Feiertage angesetzt. Alle übrigen Zeiten gelten als Hochtarifzeiten.